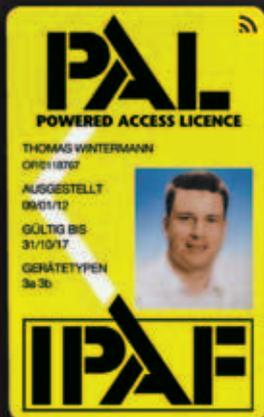


Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Bühnenwies'n



Arbeitsbühnen meets Oktoberfest
14. – 15. Oktober 2016; Oberbechingen
 Tel: 09077 950022; Fax: 09077 950040

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen



Fachtagung zu Praxis, Prüfung und
 Vorschriften zum o.g. Thema

24. Oktober 2016; München

Tel: 0201 1803 1; Fax: 0201 1803 346

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
8. – 9. September 2017; Hohenroda
 Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

Messekalender Ausland

JDL Mediterranée



Das Event rund um Krane, Bühnen und Stapler
 in Frankreich
12. – 14. Oktober 2016; Marseille, Frankreich
 Tel: +33 (0)606809016

SAIE 2016



Italienische Baumesse
19. – 22. Oktober 2016; Bologna, Italien
 Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

bauma China 2016



Der chinesische Ableger der bauma
22. – 25. November 2016; Shanghai, China
 Tel: 089 94920251; Fax: 089 94920259

Baumag 2017



18. Schweizer Baumaschinenmesse
2. – 5. Februar 2017; Luzern, Schweiz
 Tel: +41 (0)56 204 2020; Fax: +41 (0)56 204 2010

Samoter 2017



Int. Messe für Bau- und
 Erdbewegungsmaschinen
22. – 25. Februar 2017; Verona, Italien
 Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288

ARA / The Rental Show 2017



ARA Convention & The Rental Show, Messe
26. Februar – 1. März 2017;
Orlando, Florida, USA
 Tel: +1800 334 2177; Fax: +1309 764 1533

APEX



9. Auflage der internationalen Messe
 für Arbeitsbühnen
2. – 4. Mai 2017; Amsterdam, Niederlande

Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238



3 Babysitze = 1 Auto

Die Frage nach den Mietpreisen ist bei Vermietern sowohl auf der Kran- als auch auf der Arbeitsbühnenseite ein ewiges Lied der Klage. Seit meinem ersten Tag in der Branche wird darauf hingewiesen, dass es „einen bösen Wettbewerber“ gibt, der die Preise „kaputt“ mache. Zu Recht oder nicht, das sei einmal dahin gestellt. Und die Idee des Sündenbocks ist auch keine neue.

Um dies besser einschätzen zu können, hilft der Blick über den Tellerrand. Dann lässt sich die Situation bei Vermietern möglicherweise besser verstehen. Ein gutes Beispiel sind die Autovermieter. Alles geht hier inzwischen online. Der Kunde kann sich sein Paket individuell zusammenstellen und Extras dazu buchen, die er für seine Reise benötigt. Bis hierhin nichts Ungewöhnliches. Interessant wird es, wenn man die Preisgestaltung betrachtet. Die Tagesmiete für einen Mittelklassewagen liegt im oberen zweistelligen Euro-Bereich. Der Kunde erhält für rund 24 Stunden einen Gegenstand zur Verfügung gestellt, der im Neupreis locker 15.000 Euro reißt. Für drei zusätzliche Babysitze zahlt man noch einmal das gleiche – und deren Neupreis beträgt kaum einen Bruchteil der PKW-Anschaffungskosten.

Die Autovermieter scheinen auf die zweite Ebene auszuweichen, um ihrem Tagesgeschäft mehr abzugewinnen. Ist das auf die Branche übertragbar? Sicherlich, nur dass es eben halt keine Babysitze sein sollten, die werden selten gebraucht.

Ihr

RÜDIGER KOPF